

Musikunterricht

beim

Turnverein
Stierstadt
1891 e.V.



Vorwort

Liebe Musikschüler/innen und solche, die es werden möchten! Liebe Eltern.

Die Musikabteilung des Turnverein Stierstadt 1891 e.V. kann bereits auf eine lange Geschichte zurückblicken. Seit 1892 wird beim Turnverein Stierstadt musiziert. Wie Ihr sicher wisst, besteht die Musikabteilung seit ca. vier Jahren aus zwei Bereichen: dem „großen“ Orchester und dem Jugendorchester. Um diese Bereiche weiter zu entwickeln, sind wir an Euch sehr interessiert. Wenn Ihr Interesse an der Musik habt und Euch gern musikalisch weiterentwickeln möchtet, seid Ihr bei uns genau richtig, denn wir möchten Euch gern unter dem Dach des Turnvereins neben dem Sport auch ein musikalisches Zuhause geben.

Wir laden alle Musikinteressierten ein, mit einem qualifizierten Konzept das Spielen Eures Wunschinstruments zu erreichen.

Der Vorstand der Musikabteilung

Inhalt

Vorwort.....	1
Inhalt.....	2
Voraussetzungen.....	3
Das musikalische Zuhause.....	4
Unterrichtsformen.....	6
Blockflötenunterricht (Gruppe).....	6
Bläsergruppen.....	7
Einzelunterricht oder Zweiergruppen.....	8
Das Lernkonzept Bläsergruppe.....	9
Instrumente.....	10
Jugendorchester.....	12
Blasorchester.....	13
Kosten.....	14
Qualifikation der Musiklehrer.....	16
Blessin, Michael.....	16
Deitrich, Tobias.....	16
Herr, Ralph.....	16
Labahn, Hans-Günter.....	17
Peschel, Patricia.....	17

Voraussetzungen

Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Musikunterricht, Jugendorchester oder Bläserorchester des Turnverein Stierstadt ist natürlich die Mitgliedschaft im Verein, da der Verein die vereinsrechtliche Basis, die Räumlichkeiten sowie die Organisation und Logistik der Programme zur Verfügung stellt.

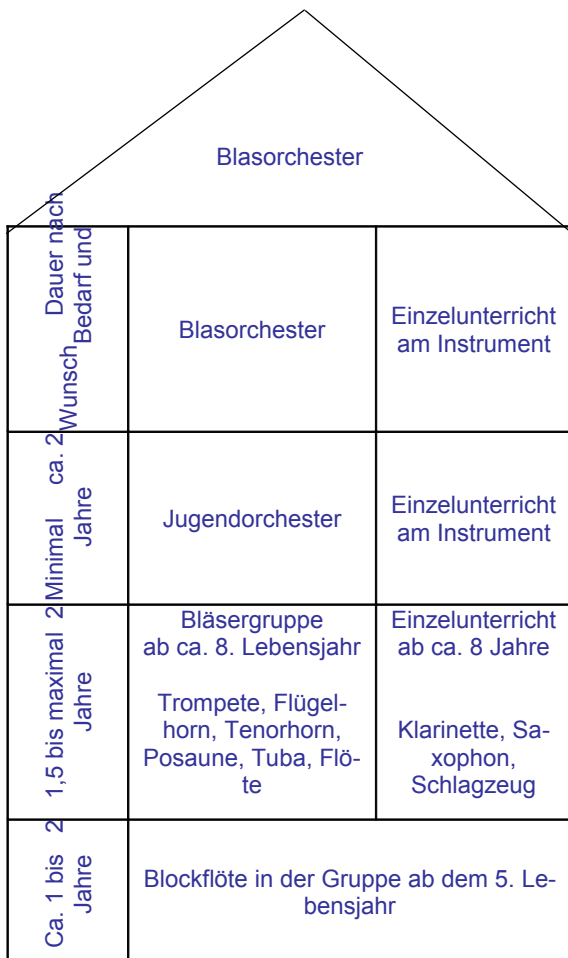
Musikalische Voraussetzungen sind keine erforderlich. Je weniger Kenntnisse Ihr am Instrument habt, desto besser funktioniert das Programm. Natürlich ist ein Grundwissen von Noten und Rhythmus von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Falls Ihr das Wunschinstrument bereits grundlegend beherrscht, kommt eine Bläsergruppe für Euch nicht mehr in Frage, dann empfehlen wir Euch den Einzelunterricht.

Die in dieser Broschüre angegebenen Altersangaben sind nur Richtwerte und sind abhängig von Eurer körperlichen Entwicklung. Es macht ja keinen Sinn, zum Beispiel Klarinette zu erlernen, wenn die Hände so klein sind, dass Ihr die Klappen nicht erreicht!

Das musikalische Zuhause

Grundsätzlich können die Schritte der musikalischen Ausbildung mit den verschiedenen Etagen eines Hauses verglichen werden. Begonnen wird die Ausbildung im Erdgeschoß, und dann arbeitet man sich Etage für Etage nach oben. Das sieht in der Praxis wie folgt aus:



Unterrichtsformen

Wie in der vorstehenden Grafik dargestellt, haben wir in unserem musikalischen Ausbildungsprogramm verschiedene Unterrichtsformen/Stufen vorgesehen:

- Blockflötenunterricht
- Bläsergruppen
- Individueller Einzelunterricht oder Unterricht in Zweiergruppen
- Jugendorchester in Verbindung mit weiterführendem Einzelunterricht am Instrument
- Blasorchester, ebenfalls mit weiterführendem Einzelunterricht am Instrument nach Bedarf
- Aktive Mitarbeit in der Blasorchester

Blockflötenunterricht (Gruppe)

Der Blockflötenunterricht findet in Gruppen mit fünf bis maximal sechs Kindern statt. Die Altersgruppe für das Erlernen der Blockflöte in der Gruppe richtet sich an Kinder zwischen fünf und sieben Jahren. Es findet eine Unterrichtseinheit je Woche statt, die 45 Minuten dauert. Kursbeginn ist nach den Sommerferien. Der Blockflötenunterricht wird durchgeführt von Patricia Peschel.

Bläsergruppen

Wir bieten zwei verschiedene Bläsergruppen an, die folgende Instrumente umfassen:

- Trompete, Flügelhorn
- Posaune, Tenorhorn, Tuba

Die Bläsergruppen richten sich an Kinder ab einem Alter von ca. acht Jahren, sind also auch als Weiterbildung nach dem Blockflötenunterricht geeignet. Die Gruppenstärke beträgt auch hier maximal sechs Schüler. Der Ausbildungsrhythmus ist 14tägig im Turnus mit der Probe des Jugendorchesters. Eine Gruppenstunde dauert 60 Minuten. Die Gruppe 1 (Trompete, Flügelhorn) übt von 17:00 bis 18:00 Uhr, Gruppe 2 (Posaune, Tenorhorn, Tuba) von 18:00 bis 19:00 Uhr. Die gesamte Laufzeit einer Bläsergruppe beträgt maximal zwei Jahre. Die Bläsergruppen beginnen jeweils vier Wochen nach den Sommerferien. Um eine sinnvolle Planung der Bläsergruppen zu ermöglichen, ist eine Vertragliche Bindung an die Bläsergruppe für ein Jahr erforderlich.

Nach zwei Jahren in der Bläsergruppe seid Ihr in der Instrumentalausbildung normalerweise schon so weit, das Ihr anfangen könnt, in unserem Jugendorchester mitzuspielen.

Im Anschluss daran besteht für Euch die Möglichkeit, die Ausbildung im individuellen Einzelunterricht oder Unterricht in Zweiergruppen fortzusetzen. Die Bläsergruppen werden von Hans-Günter Labahn geleitet.

Einzelunterricht oder Zweiergruppen

Eine ganze Reihe von Instrumenten könnt Ihr bei uns auch im Einzel- oder Zweier-Unterricht erlernen oder perfektionieren. Nachfolgend findet Ihr eine Auflistung der Instrumente, für die wir Euch zur Zeit eine Ausbildung anbieten können. (In Klammern stehen immer die Namen der Lehrer, die an diesem Instrument ausbilden werden). Im Einzelunterricht oder Zweiergruppen bieten wir an:

- Klarinette, Saxophon (Ralph Herr)
- Flöte (Tobias Deitrich)
- Posaune, Tenorhorn, Tuba (Hans-Günter Labahn)
- Trompete, Flügelhorn

Nur im Einzelunterricht könnt Ihr bei uns erlernen:

- Schlagzeug (Michael Blessin)

Diese Unterrichtsform richtet sich an Schüler ab ca. acht Jahren, allerdings abhängig von der körperlichen Entwicklung (mit Ausnahme vom Blockflötenunterricht, der ab fünf Jahren möglich ist). Auch beim Einzelunterricht ist das Ziel, dass Ihr später im Jugendorchester mitspielen könnt. In der Regel ist dies bei Einzelunterricht nach ca. 1 ½ Jahren der Fall. Eine Unterrichtseinheit im Einzelunterricht dauert ca. 30 Minuten oder im Zweierunterricht ca. 45 Minuten und findet wöchentlich statt.

Der genaue Kursbeginn und der Termin werden individuell mit Euch abgestimmt.

Das Lernkonzept Bläsergruppe

In der Bläsergruppe wird das Spielen des Instruments in einer kleineren Gruppe (bis sechs Personen) gelehrt. Hierbei werden die Grundtechniken sowie das Zusammenspiel in der Gruppe geübt. Als Lehrmaterial wird ein Notenbuch mit Übungs-CD verwendet. Mit diesem Material sollte dann zu Hause das in der Gruppe Erlernte vertieft und geübt werden.

Das Lernen in der Gruppe soll den Ehrgeiz der Musikschüler wecken.

Die Ausbildung in der Bläsergruppe basiert auf vier Grundelementen, die alle für ein späteres Musizieren in einer Kapelle außerordentlich wichtig sind:

- Lernen der Noten: Hier werden die Grundlagen der Notenkunde wie Töne, Notenwerte und Tonarten vermittelt.
- Gehörbildung: Hier sollen die Schüler(innen) ihr Gehör trainieren, so dass richtige Töne von falschen bereits beim Hören unterschieden werden können.
- Rhythmusgefühl: Hier wird besonderes Augenmerk auf das Einhalten der Notenwerte und Pausen sowie auf Phrasierung einzelner Töne gelegt.
- Technik am Instrument: Hier wird das eigentliche Spielen des Instruments gelehrt. Dazu gehören unter anderem Ansatzübungen, Atemübungen und Griff-techniken.

Instrumente

Musikinstrumente sind relativ teuer in der Anschaffung, was bedeutet, dass sich nicht jeder „einfach so“ ein Instrument kaufen kann, ohne vorher ganz sicher zu sein, dass ihm das Musizieren auch wirklich Spaß macht. Da wir trotzdem jedem interessierten Schüler ermöglichen möchten, sein Wunsch-Instrument zu erlernen, und da wir der Meinung sind, dass die Anschaffung eines Instruments keine Hürde für Euch sein sollte, haben wir mit einem Musikgeschäft Verhandlungen aufgenommen. Diese Verhandlungen haben dazu geführt, dass wir Euch den Instrumentalunterricht in den Bläsergruppen anbieten können, ohne dass Ihr ein eigenes Instrument besitzen oder kaufen müsst. (Diese gilt nur für Blechblasinstrumente der Bläsergruppen).

Jetzt fragt Ihr Euch sicher, wie das funktioniert: Die Antwort ist ganz einfach und lautet: „Instrumenten-Leasing“. Und das funktioniert so:

Das Musikgeschäft, mit dem wir zusammenarbeiten, „vermietet“ Euch das von Euch gewünschte Instrument für einen monatlichen Beitrag zwischen ca. 12,-- und 60,-- Euro je nach Instrument. Für den Fall der Fälle kann für das Instrument zusätzlich eine Instrumentenversicherung abgeschlossen werden. Die Mietdauer beträgt zwei Jahre (kann aber in Sonderfällen auch vorzeitig beendet werden bzw. auch weiter fortgesetzt werden, bis das Instrument komplett bezahlt ist). Nach Ablauf der Leasingdauer kann das Instrument auch von

Euch durch Zahlung des Restwertes gekauft / übernommen werden. Da die Kosten für die Instrumente unterschiedlich sind, wird natürlich auch der am Ende der Leasingdauer zu zahlende Restbetrag je nach Größe des Instruments unterschiedlich sein. Als Instrumenten-Hersteller haben wir die Marke „Jupiter“ gewählt, wobei die kalkulierten Modelle sowohl den Anforderungen eines Anfängers gerecht werden als auch schon für den weiterführenden musikalischen Werdegang geeignet sind. Die Instrumente werden komplett mit Mundstück und Koffer geliefert.

Natürlich könnt Ihr auch ein eigenes Instrument benutzen, dann fallen die Leasingkosten natürlich nicht an. Vielleicht hat ja ein Verwandter oder Bekannter von Euch noch ein Instrument im Keller was Ihr Euch ausleihen dürft.

Jugendorchester

Der zweite Schritt nach der musikalischen Grundausbildung, dem die meisten Schüler eifrig entgegenfiebern, ist das Mitwirken im Jugendorchester.

Wie bereits erwähnt seid Ihr bei Einzelausbildung nach etwa 1 ½ Jahren, bei Bläsergruppen nach ca. zwei Jahren, so weit, dass Ihr im Jugendorchester mitwirken könnt.

Das Jugendorchester übt alle 14 Tage für eine Stunde in der Vereinsturnhalle (jeweils dienstags von 19:00 bis 20:00 Uhr). Wenn Ihr möchtet, schaut doch einfach mal in der Probe vorbei und hört es Euch an. So könnt Ihr am besten beurteilen, ob Euch das Spaß machen würde.

Neben den Proben hat das Jugendorchester zur Zeit ca. drei bis sechs Auftritte pro Jahr, die aber immer so liegen, dass sie mit der Schule nicht in Konflikt kommen.

Aber nicht nur die Arbeit (Proben und Auftritte) gehört zum Jugendorchester. Wir bieten im Verlauf des Jahres auch diverse Freizeitaktivitäten wie Zeltlager, Ausflüge und Feiern an, bei denen Ihr gerne gesehen seid.

Das Jugendorchester steht unter der Leitung von Ralph Herr.

Blasorchester

Je nach Fortschritt Eurer musikalischen Ausbildung habt Ihr später die Möglichkeit, im „großen“ Orchester mitzuwirken.

Die Blasorchester probt einmal in der Woche dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr ebenfalls in der Vereinsturnhalle. Um die schulischen Leistungen nicht zu gefährden, besuchen viele unserer Jugendlichen die Probe nur in der ersten Hälfte (bis 21:00 Uhr). Das stellt für uns kein Problem dar. Selbstverständlich ist aber jeder auch bis zum Ende der Probe gern gesehen. Da die Probenarbeit der Blasorchester am Abend ist und auch einige Auftritte anstehen, benötigen wir die Zustimmung Eurer Eltern, dass Ihr in der Blasorchester mitspielen dürft.

Wie auch beim Jugendorchester stehen Freizeitaktivitäten bei der Blasorchester hoch im Kurs. So findet zum Beispiel einmal im Jahr ein Probenwochenende statt, bei dem wir uns zwei Tage voll und ganz auf die Musik konzentrieren. Auch Ausflüge und Feiern sowie die Weihnachtsfeier der gesamten Musikabteilung gehören dazu.

Die Blasorchester steht unter der Leitung von Hans-Günter Labahn.

Kosten

Ausbildung kostet Geld, das ist leider so. Wir möchten, dass Eure Ausbildung so günstig wie möglich ist, bitten Euch aber um Verständnis, dass wir die Kurse nicht kostenlos anbieten können. Wir haben die Preise so gestaltet, dass sich die Kosten selbst tragen, das bedeutet, wir verdienen an Eurer Ausbildung nichts, müssen aber auch nicht zuzahlen. Um diese Kalkulation zu ermöglichen und abzusichern und um besser planen zu können, werden wir mit Euch (bzw. Euren Eltern, da Ihr ja noch nicht volljährig seid) einen Ausbildungsvertrag abschließen, der immer auf ein Jahr festgesetzt ist und danach, wenn Ihr Spaß am Musizieren habt, verlängert werden kann.

Wie bereits im Kapitel Instrumente erwähnt bieten wir Euch für Blechblasinstrumente das Leasen der Instrumente an.

Eine Übersicht der Kosten der einzelnen Unterrichtsfächer und der Materialien findet Ihr in der Tabelle auf der nächsten Seite.

Kostentabelle

Instrumente	Gruppen- Stärke	Alter	Lehrer	Termin	Kosten je Monat	Unterrichts- Material
Blockflötenunterricht (Preis bei 6 Teilnehmern/Gruppe. Bei kleinerer Gruppengröße erhöhen sich die Kosten entsprechend)						
Blockflöte	5 bis 6	5 bis 7 Jahre	Patricia Peschel	wöchentlich 30 min	€ 6,--	€ 10,-- / Jahr
Bläsergruppen (Preis bei 6 Teilnehmern/Gruppe. Bei kleinerer Gruppengröße erhöhen sich die Kosten entsprechend)						
Trompete, Flügelhorn	5 bis 6	ab ca 7 Jahre	H-G Labahn	14täglich 60 min	€ 5,--	€ 15,-- / Jahr
Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba	5 bis 6	ab ca 8 Jahre	H-G Labahn	14täglich 60 min	€ 5,--	€ 15,-- / Jahr
Individueller Einzel- oder Zweier- Musikunterricht						
Klarinette, Saxophon	1 bis 2	ab 8 Jahre	Ralph Herr			
Flöte	1 bis 2	ab 8 Jahre	Tobias Deitrich			
Schlagzeug	1	ab 8 Jahre	Michael Blessin			
Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba	1 bis 2	ab 8 Jahre	H-G Labahn			
Trompete, Flügelhorn	1 bis 2	ab 8 Jahre				
Instrumentenleasing	Ca €12,-- / 60,-- / Monat, Vertragsdauer min. 1 Jahr, Übernahme zum Restwert möglich					

Qualifikation der Musiklehrer

Blessin, Michael

Michael Blessin begann seine Schlagzeugausbildung im Jahr 1988. Seit 1992 spielt er aktiv beim Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt und seit 1995 zusätzlich bei der Blasorchester des TV Stierstadt. Im Jahr 2003 leistete er seinen Wehrdienst beim Heeresmusikkorps 300 in Koblenz. Seit 2004 unterrichtet Michael Blessin an Schlagzeug und Percussion.

Deitrich, Tobias

Im Jahr 1985 hat Tobias Deitrich begonnen, das Flötespielen zu erlernen. Er hat in diversen Lehrgängen der Bundesvereinigung Deutscher Blas- und Volksmusikverbände die Stufe D2 in Silber erreicht. Ab 1994 war er als Ausbilder und Dirigent in mehreren Musikkapellen des Odenwaldkreises tätig. Als Mitglied des Kreismusikausschusses stand er auch als Dozent für Lehrgänge zur Verfügung.

Seit 2006 spielt Tobias aktiv in der Blasorchester des TV Stierstadt mit und freut sich auf Nachwuchs in seinem Register.

Herr, Ralph

Ralph Herr begann seinen musikalischen Werdegang im Alter von sechs Jahren mit Blockflöte. Mit acht Jahren stieg er auf Klarinette um (zunächst Einzelunterricht bei einem Musiker aus dem tschechischen Militär, sowie später bei verschiedenen Pro-

fi-Musikern). Mit 14 Jahren kam das Saxophon hinzu. Seit seinem 16. Lebensjahr ist Ralph Herr in verschiedensten Formationen im Bereich Unterhaltungs- und Volksmusik im Tonstudio und live im gesamten Bundesgebiet aktiv.

Labahn, Hans-Günter

Hans-Günter Labahn absolvierte am Dr. Hoch'schen Konservatorium in Frankfurt/Main sein Musikstudium. Im Anschluss daran absolvierte er noch ein weiteres Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst im Studiengang "Künstlerische Ausbildung". Hauptfächer dort waren Posaune und Klavier.

Nach dem Studium arbeitete Hans-Günter Labahn in verschiedenen Orchestern und Symphonieorchestern als Solo-Posaunist.

Peschel, Patricia

Patricia Peschel begann 1996 mit der Ausbildung an der Blockflöte. Bereits zwei Jahre später hat sie mit dem Erlernen der Klarinette begonnen. In der Blasorchester ist sie seit 2002 als Klarinetistin aktiv.

Im Jugendorchester ist Patricia seit der Gründung 2003 aktives Mitglied.

2006 hat sie zusätzlich noch eine Ausbildung am Saxophon begonnen. Die individuelle Ausbildung Klarinette / Saxophon dauert noch heute weiter an.

Impressum

Turnverein Stierstadt 1891 e.V.
Blasorchester
Platanenstraße
61440 Oberursel

www.Blasorchester-stierstadt.de

Ansprechpartner
Wolfgang Peschel
Steinbacher Straße 5
61440 Oberursel